

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2025

## 0 24.-25. Juni 2025 – Die Altkunststoff- und Recyclingbranche trifft sich zum 27. Internationalen bvse-Altkunststofftag in Dresden

Der bvse-Fachverband Kunststoffrecycling lädt Sie herzlich zum 27. Internationalen Altkunststofftag, am 24. und 25. Juni 2025, Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden ein.

Auf der Tagungsseite <https://altkunststofftag.bvse.de/> finden Sie die Online-Anmeldung, Informationen zur Hotelreservierung und Organisationshinweise.

Der Internationale Altkunststofftag steht unter der Überschrift "**Kunststoffrecycling: Raus aus der Krise, rein in die Zukunft**". Das Kunststoffrecycling ist im Umbruch. Die Krise des Kunststoffrecyclings wird thematisiert, aber entscheidend ist doch, wie sich die Branche erneuert und in Zukunft ihren Beitrag für Ressourcen- und Klimaschutz leistet.

Unser Versprechen: Auch in diesem Jahr halten wir ein spannendes Programm für Sie mit Vorträgen, kontroversen Diskussionen, Workshops, Produktpräsentation, Ausstellerständen und natürlich dem beliebten traditionellen BBQ für Sie bereit.

Wir eröffnen die Tagung am Dienstag, 24. Juni 2025, mit einem Grußwort durch bvse-Hauptgeschäftsführer Eric Rehbock. Die Key-Note von Ton Emans greift das Motto der Tagung auf. Schließlich folgt der Talk I zu „**Der neue gesetzliche Rahmen für die Kunststoffverwertung**“. Hier werden insbesondere die neuen europäischen Vorgaben und Perspektiven für das Kunststoffrecycling vorgestellt. Und Talk II „**Kunststoffrecycling kontrovers: die thermische Verwertung – Chance oder Verschwendung?**“ bringt sicherlich neuen Schwung in die Veranstaltung.

Schließlich folgen zwei Workshops parallel. In Workshop A wird die aktuelle Situation für das „**Kunststoffrecycling im Partnerland Polen**“ erörtert. Und in Workshop B sind „**Mengen, Märkte, Preise**“ das Thema.

Besuchen Sie die beiden Ausstellungen zum Kunststoffrecycling. Da ist die Präsentation von Produkten, die unter Rezyklatverwendung hergestellt werden. Und da sind die Ausstellerstände mit ihren Angeboten und Dienstleistungen rund um das Kunststoffrecycling.

Der erste Veranstaltungstag endet mit unserem **traditionellen BBQ** auf dem Dach des Congress Centers mit Blick auf Dresden und die Elbe. Dies ermöglicht das Netzwerken sowie den Austausch mit Branchenkennern.

Am Mittwoch, 25. Juni 2025, geht es weiter mit dem Workshop C, der sich mit der "**Kunststoffproduktgestaltung im interdisziplinären Dialog**" beschäftigt. In Dresden werden in diesem Jahr wieder mehr als 300 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet. Das sind die Kunststoffrecycler sowie Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Fragen, Ideen, Anregungen zum Internationalen Altkunststofftag können Sie gerne an Dr. Thomas Probst, [probst@bvse.de](mailto:probst@bvse.de), senden.

## 1 Allgemeine Konjunktur und Bezug zur Kunststoffindustrie

Europa: Von der beginnenden Stabilität in die Instabilität und dies durch die Wirtschaftspolitik der USA. Da werden neue Zölle in Höhe von 20 % gegen die EU verhängt und dann doch wieder befristet für 90 Tage ausgesetzt. Die Börsennotierungen geben Anfang April deutlich nach. Beeindruckend ist auch der drastische Kursverfall der Rohölnotierungen, hier beginnend mit dem 2. April 2025, [www.tecson.de/de/oelweltmarkt.html](http://www.tecson.de/de/oelweltmarkt.html).

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2025

Plastics Europe verdeutlicht in seiner Pressemitteilung vom 13. März 2025 die Bedeutung von Zöllen auf die europäische Kunststoffindustrie, s. <https://plasticseurope.org/media/statement-on-eus-decision-to-potentially-impose-retaliatory-tariffs-on-u-s-goods-in-response-to-the-recent-increase-in-u-s-tariffs-on-steel-and-aluminium/>. Die USA sind ein wichtiger Handelspartner bei Kunststoffen. In 2023 wurden 11,7 % (im Wert von 3,4 Mrd. Euro) der Kunststoffexporte der EU in die USA geliefert. Und umgekehrt gelangten 22,2 % der Kunststoffexporte der USA in die EU (im Wert von 5,3 Mrd. Euro). Die Notierungen von Rohöl, Vorprodukten und Kunststoffen sind von großen Unsicherheiten geprägt; sie sind sehr volatil. Instabile Kunststoffmärkte sind kennzeichnend für April.

Deutschland: Gute Nachrichten gibt es durch die Einigung von CDU, CSU und SPD auf einen Koalitionsvertrag. Auch die Besetzung der Ministerien wird inzwischen konkretisiert. Und damit sind die Parameter so gestellt, das sind bspw. ein günstiger Industriestrompreis und der Bürokratieabbau, dass ein Wirtschaftsaufschwung erwartet werden kann.

## 2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Einige Standardkunststoffe notieren im März 2025 höher: LDPE-Folie +10 €/t, LLDPE-Folie +10 €/t, PS glasklar +50 €/t und, PS schlagfest +50 €/t. Im März 2025 liegt der errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen bei 1.457 €/t und damit um 13 €/t höher als im Vormonat (1.444 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der errechnete Durchschnittspreis von Februar 2025 (1.457 €/t) um 43 €/t niedriger liegt als derjenige des Vorjahres (1.500 €/t). Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de), und KI – Kunststoffinformation, s. [www.kiweb.de/](http://www.kiweb.de/), gut abgebildet.

PET: Einer guten PET-Versorgung steht eine relativ geringe PET-Nachfrage gegenüber. Die Nachfrage nach Verpackungs-PET bleibt auch im März auf niedrigem Niveau. Ein geringer Nachfrageschub wird zu Ostern erwartet. Kaufkraftverluste bei den privaten Verbrauchern führen zu weiterhin verhaltenen Nachfragen bei Konsumgütern. Infolgedessen bestellen die Kunststoffverarbeiter auch nur die Mengen, die für die unmittelbare Verarbeitung benötigt werden. Überdies müssen im Getränkebereich die Vorgaben aus der SUPD eingehalten werden - Rezyklatbedarf. Und damit beeinflusst der Bedarf an lebensmitteltauglichen Rezyklaten auch die Primärmärkte.

Das Verpackungs-PET notiert im März 2025 im Mittel zu 1.105 €/t und damit um 25 €/t niedriger als im Vormonat, s. KI – Kunststoffinformation [www.kiweb.de/](http://www.kiweb.de/).

## 3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für April 2025, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Mai 2025 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für April 2025 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

### 3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Preisspiegel März zeigt eine etwas bessere Nachfrage als im Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im März 2025 durchschnittlich zu 535 €/t und liegen damit in etwa gleichauf zum Vormonat (538 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von März 2025 (535 €/t) liegt 26 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (561 €/t). Signifikante Preisveränderungen um größer als ±40 €/t ergeben

## bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2025

sich bei: HDPE-Granulat +50 €/t, PP-Mahlgut -60 €/t und PP-Granulat -100 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (\*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für April 2025 notiert zu 572 €/t und somit um 37 €/t höher als im Vormonat (535 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel April, hier vom 11.04.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine höhere Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	<b>April<sup>6</sup> 25</b>	<b>März 25</b>	<b>Feb. 25</b>	<b>Januar 25</b>	<b>Dez. 24</b>	<b>März 24</b>
HDPE Mahlgut <sup>1</sup>	570	580	580	590	540	620
HDPE Granulat <sup>5</sup>	850	890	840	790	850	960
LDPE Ballenware <sup>2</sup>	420	450*	460*	180*	470*	390
LDPE Mahlgut <sup>1</sup>	440*	450*	400*	420*	480*	570*
LDPE Granulat <sup>5</sup>	720	640	650	670	620	810
PP Ballenware <sup>3</sup>	190	200	220	230*	210*	310
PP Mahlgut <sup>1</sup>	540	470	530	500	530	660
PP Granulat <sup>5</sup>	810	740	840	850	910	900
PS Mahlgut <sup>4</sup>	820	690	680*	620*	620*	710
PS Granulat <sup>5</sup>	870	810	850	890	920	890
w_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	580*	500*	340*	290*	460*	420*
h_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	470	410*	400*	450*	440*	480
PET Ballenware	270*	230*	310*	340*	270*	380*
PET Mahlgut bunt	460	430*	430*	440*	410*	550
<b>Durchschnitt</b>	<b>(572)</b>	<b>535</b>	<b>538</b>	<b>519</b>	<b>552</b>	<b>618</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>1</sup>: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; <sup>2</sup>: entspricht K49; <sup>3</sup>: entspricht K59; <sup>4</sup>: entspricht Standard bunt; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

### 3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für März 2025 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.473 €/t, der um 18 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.491 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von März 2025 (1.473 €/t) liegt um 153 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.626 €/t).

Signifikante Preisveränderungen um größer als ±70 €/t ergeben sich bei: PC Granulat -80 €/t, und PA 6 Granulat -80 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (\*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel März zeigt eine leicht verbesserte Kaufnachfrage als im Vormonat.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für April 2025 notiert zu 1.473 €/t und somit fast gleichauf zu dem des Vormonats (1.468 €/t). Der Preisspiegel April, hier vom 11.04.2025, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine verbesserte Kaufnachfrage.

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2025

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	<b>April<sup>6</sup> 25</b>	<b>März 25</b>	<b>Feb. 25</b>	<b>Januar 25</b>	<b>Dez. 24</b>	<b>März 24</b>
ABS Mahlgut	650	650	670	620	610	750
ABS Granulat <sup>5</sup>	1380	1290	1270	1270	1300	1460
PC Mahlgut	1060	920	980	1000	990	1250
PC Granulat <sup>5</sup>	2270	2440	2520	2650	2560	2170
PBT Mahlgut	590	610	650	660	600*	790
PBT Granulat	2450	20700	2140	1980	1740	2310
PA 6 Mahlgut	950	740	760	770	820	930
PA 6 Granulat <sup>5</sup>	1930	20400	2120	2270	2440	2380
PA 6.6 Mahlgut	1090	1050	1060	1130	1060	1030
PA 6.6 Granulat <sup>5</sup>	2490	2450	2390	2540	2550	2900
POM Mahlgut	640*	860*	710*	800*	860*	860
POM Granulat <sup>5</sup>	2120	2560	2620	2470	2170	2680
<b>Durchschnitt</b>	<b>(1468)</b>	<b>1473</b>	<b>1491</b>	<b>1513</b>	<b>1475</b>	<b>1626</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

## 4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Die Unsicherheit durch die Wirtschaftspolitik der USA steigt. Die Angst vor Rezession und Stagflation verunsichert Verbraucher und dies führt zu Zurückhaltungen im Konsum. Durch die gegenwärtigen wirtschaftlichen Verwerfungen werden nicht nur die Primärmärkte beeinflusst, sondern auch die Sekundärmärkte kommen ins Trudeln.

Die Recycler kämpfen ums Überleben. Kunststoffrecycler sind in der Produktion nur gering ausgelastet. Die Anlagen laufen häufig nur in Teillast. Es gibt Meldungen über längere Osterpausen. Überdies häufen sich Insolvenzmeldungen. Vermehrt werden Insolvenzen bei den Kunststoffrecyclern aus den Niederlanden und aus Polen gemeldet.

### 4.1 Recycling der Standardkunststoffe

EUWID: Flexibles: Immer noch fehlt PE-Folie. Die höhere Nachfrage nach PE-Folien führt zu moderaten Preiserhöhungen. Rigids: Auch bei den PP-Kunststoffen macht sich ein Mangel bemerkbar, hier bei den Hohlkörpern. Im März-Preisspiegel ändern sich die Notierungen zahlreicher Commodities. Die Preiserhöhungen reichen von durchschnittlich 2,50 €/t bis 15 €/t. Oft sind die Preisveränderungen nur einseitig.

Bei den PE-Produktionsabfälle notieren alle Mahlgüter höher und zwar: HDPE bunt zu 220 €/t - 320 €/t, HDPE natur zu 320 €/t - 430 €/t, LDPE bunt zu 220 €/t - 310 €/t und LDPE natur zu 340 €/t - 440 €/t. Die Ballenware notiert bei LDPE-Folie natur (K40) zu 280 €/t - 340 €/t höher.

Bei PE post user notieren fast alle Commodities höher: LDPE-Schrumpfhauben natur 520 €/t - 580 €/t, LDPE-Schrumpfhauben bunt 80 €/t - 120 €/t, Folie transparent natur <70 µm 290 €/t - 320 €/t, Gewerbemischfolie transparent (90/10) 185 €/t - 215 €/t, HDPE-Hohlkörper bunt 60 €/t - 130 €/t, HDPE-Kastenware farbsortiert 350 €/t - 390 €/t und HDPE-Kastenware bunt 260 €/t - 320 €/t.

Bei den PP-Produktionsabfällen notieren fast alle Commodities höher: PP-Folie natur (K50) zu 50 €/t - 110 €/t, Homopolymer bunt 180 €/t - 240 €/t, Homopolymer natur 260 €/t - 400 €/t, Copolymer bunt 180 €/t - 240 €/t und Copolymer natur 260 €/t - 400 €/t.

## **bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2025**

Bei den PS-Produktionsabfällen notieren alle Commodities höher: Standard bunt 280 €/t - 390 €/t, Standard glasklar 350 €/t - 500 €/t, Standard weiß 350 €/t - 500 €/t, Schlagfest bunt 300 €/t - 400 €/t, Schlagfest schwarz 290 €/t - 420 €/t und Schlagfest weiß 370 €/t - 520 €/t.

plasticker: Der Preisspiegel März zeigt eine etwas bessere Nachfrage als im Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im März 2025 durchschnittlich zu 535 €/t und liegen damit in etwa gleichauf zum Vormonat (538 €/t). Vielleicht ist mit den Preisen um 535 €/t der neue untere Preisbereich gefunden? Für April werden wohl leichte Preissteigerungen wirksam.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im März 2025 notieren fast alle Regranulate der Standardkunststoffe bei Vergleich mit dem Vormonat höher. Die Preisanhebungen betragen durchschnittlich 10 €/t bis 30 €/t. Hochwertige Granulate finden ihren Absatz, hier v. a. von Folien. Die Nachfrage nach Granulaten hat sich im März etwas verbessert, s. [www.kiweb.de/](http://www.kiweb.de/).

### **4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe**

plasticker: Seit Oktober 2024 pendeln die Preise für Technische Kunststoffe um einen Mittelwert von 1.481 €/t. Unter Umständen ist die untere Preisbildung hier noch nicht erreicht. Für März 2025 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.473 €/t, der um 18 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.491 €/t). Der Preisspiegel März zeigt eine leicht verbesserte Kaufnachfrage als im Vormonat. Und der Preisspiegel April zeigt eine höhere Kaufnachfrage. Oder anders ausgedrückt, gibt der April Hoffnung auf eine Stabilisierung der Märkte für Technische Kunststoffe.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Die Technischen Kunststoffe notieren nahezu unverändert. Nur PC-Commodities zeigen geringe Preiserhöhungen um 5 €/t bis 10 €/t. Die Technischen Kunststoffe haben sich im März etwas stabilisiert, doch die Nachfrage ist weiterhin relativ gering. Die erhoffte Frühjahrsbelebung bleibt bisher aus, s. [www.kiweb.de/](http://www.kiweb.de/).

### **4.3 PET-Recycling**

Im Gegensatz zu den Primmärkten behauptet sich das PET Recycling im März und April. Jetzt gibt es auch eine bessere Nachfrage nach PET-Rezyklaten als in den Vormonaten. Die Nachfrage nach PET-Rezyklaten, hier Flakes und Regranulaten, steigt saisonbedingt. Die Lager für gebrauchte Getränkeflaschen leeren sich langsam. Durch die höhere Nachfrage nimmt das Angebot an Getränkeflaschen in den Märkten ab. Im März 2025 lauten deshalb die relativen Preisänderungen der gebrauchten PET-Einwegpfandflaschen: PET klar +20 €/t, PET-Misch +20 €/t und PET bunt +15 €/t, s. EUWID. Beim PET-Recycling kommt es sowohl bei den gebrauchten Getränkeflaschen wie auch bei den Rezyklaten zu europäischen Mengenausgleichen.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.105 €/t. Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.590 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.320 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert. EUWID weist für klare Flakes im errechneten Durchschnitt 1.325 €/t aus. Regranulate werden im errechneten Durchschnitt zu 1.640 €/t angegeben. Neuware wird mit etwa 1.060 €/t notiert.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen und Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe April 2025**

## **5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen**

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. [www.euwid.de](http://www.euwid.de). EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe [www.plasticker.de](http://www.plasticker.de), lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. [www.kiweb.de](http://www.kiweb.de). Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Montag, 14. April 2025

Dr. Thomas Probst, bvse